

Weinheimer Initiative

– lokale Verantwortung für Bildung und Ausbildung e.V.

Lokale Verantwortung
für Bildung und Ausbildung

Arbeitsgemeinschaft
„Weinheimer Initiative“



Weinheimer Initiative e.V. c/o Stadt Weinheim, Amt 40 Postfach 10 09 61 69449 Weinheim

An die Mitglieder
der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative

Geschäftsstelle
c/o Stadt Weinheim, Amt für Bildung und Sport
Dürrestr. 2, 69469 Weinheim
Telefon: 06201/ 82 267
Telefax: 06201/ 82 516
E-Mail: a.salewski@weinheimer-initiative.de

Datum:
28.03.2023
Sachbearbeiter/in:
Andreas Haller
Geschäftszeichen:
40-Hal
Datum u. Zeichen Ihres Schreibens:

Einladung zur Frühjahrsklausur am 24. April 2023 in der Neuen Denkerei in Kassel

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

wie bereits mit Schreiben vom 13.02.2023 angekündigt, laden wir Sie / Euch herzlich zur diesjährigen **Frühjahrsklausur am Montag, 24. April 2023, 10 - 16 Uhr in der Neuen Denkerei, Friedrichsstraße 28, 34117 Kassel** ein.

Zum Anliegen: In der Mitgliederversammlung am 20. Januar 2023 in Hannover vereinbarten die Mitgliedskommunen der Arbeitsgemeinschaft (basierend auf der Botschaft der Herbstklausur 2022) eine Neuausrichtung ihrer Zusammenarbeit. Diese fokussiert auf eine konsequent partizipative und entwicklungsorientierte Bearbeitung zentraler Herausforderungen Kommunalen Koordinierung vor Ort, um diese nachhaltig wirksamer und stabiler zu machen.

Im März 2023 wurden die Mitgliedskommunen zu ihren wichtigsten Entwicklungsfragen bei der Gestaltung gelingender Bildungsbiografien befragt. Die dort genannten und priorisierten Themen verdichten sich zu drei zentralen Arbeitsschwerpunkten, die von enormer Bedeutung für die Kommunale Koordinierung vor Ort sind bzw. sein werden (siehe Anlage).

In der Frühjahrsklausur am 24. April 2023 sollen diese in ein konkretes Arbeitsprogramm für 2023 überführt werden, das sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene konkrete und für die kommunale Praxis relevante Lösungen ermöglicht und das Wissen bzw. die Erfahrungen aus den Mitgliedskommunen einbindet.

Das **Programm** folgt diesem Anliegen:

- Begrüßung & Einstieg
- Fokus 1: Gestaltungsmöglichkeiten/-grenzen Rechtsanspruch auf Ganzttag für die Klassen 1-4
- Fokus 2: Verringerung des Anteils von Schüler*innen, die ohne Abschluss die Schule verlassen; Zugang zu und Qualität von Ausbildung
- Fokus 3: Wirksamkeit der Kommunalen Koordinierung und Lokalen Verantwortungsgemeinschaft, am Bsp. der Foki 1 und 2
- Zusammenschau und Ausblick

Wir laden Sie / Euch herzlich ein, sich aktiv an der Entwicklung und Umsetzung eines Arbeitsprogramms für 2023 zu beteiligen. Ausdrücklich bitten wir um Weitergabe dieser Einladung an die Kollegen*innen, die in Ihrer / Eurer Kommune mit dem Thema „Rechtsanspruch auf Ganzttag ab 2026“ betraut sind und bitten um **formlose Anmeldung bis zum 14.04.2024 an die Geschäftsstelle** (a.haller@weinheimer-initiative.de).

Herzliche Grüße

gez.
Michael Schüßler
Sprecher

gez.
Mirko Pink
Sprecher

gez.
Ragna Melzer
Koordination

gez.
Andreas Haller
Koordination